

Der Funkmelder SK 1/GTS

Jetzt mit Anschlussmöglichkeit für alle Ruhestrom - Kontakte

Der neue Funkmelder SK 1/GTS kann zur Ansteuerung von passiven Glasbruchmeldern und von sämtlichen Ruhestrom - Kontakte verwendet werden. Die Stand-by Stromaufnahme ist erfreulich gering (nur ca. 0,006 mA).

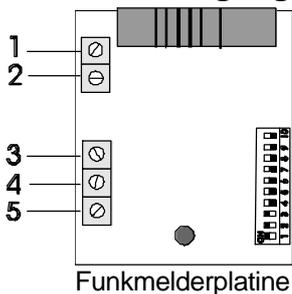
Bei Auslösen eines Alarm sendet der Funkmelder sein hoch codiertes Signal an den Empfänger (Zentrale), der bis zu 100 m entfernt sein kann. In diesem werden dann alle weiteren Reaktionen ausgelöst (Alarm ect.).

Inbetriebnahme:

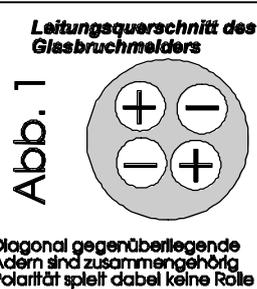
Zuerst wird das Gehäusevorderteil abgenommen, dazu muß die Kreuzschlitzschraube auf der Gehäuse - Rückseite entfernt werden. Jetzt werden an den 2 bzw. 3 poligen Schraubklemmen die Melder angeklemt (Klemmenbezeichnung siehe Abb. der Funkmelderplatine).

Um die Kabel der Glasbruchmelder bzw. Magnetkontakte durch das Gehäuse führen zu können, werden die im Gehäuse - Oberteil vorgeprägten Ausbrüche mit Hilfe einer kleinen Zange ausgebrochen.

Anschlußbelegung:



An Klemme 1 und 2 wird plus und minus des passiven Glasbruchmelders angeschlossen (siehe Abb. 1). Bis zu 5 Glasbruchmelder können parallel angeschlossen werden.



An Klemme 3 und 5 wird der Öffnungskontakt angeschlossen; (Klemme 4 dient nur als Haltepunkt wenn zwei Ruhestrom-Kontakte angeschlossen werden.). Max. 5 Kontakte können angeschlossen werden. Anschlussbeispiel zeigt Abb.2.

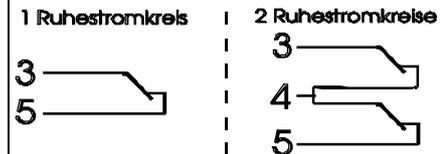
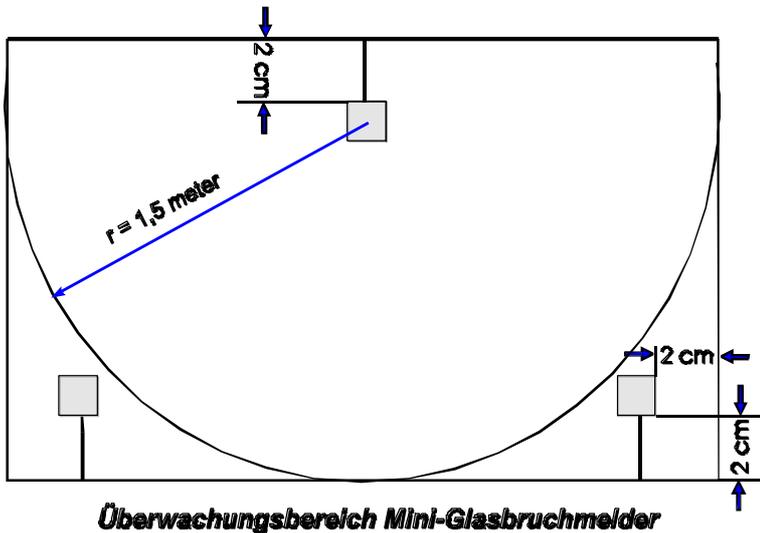


Abb. 2

Wenn kein Glasbruchmelder oder Ruhestromkontakt angeschlossen wird, muß der Eingang der jeweiligen Klemmen frei bleiben (keinesfalls eine Brücke einsetzen).

Glasbruchmelder:

Welche Glasbruchmelder dürfen verwendet werden? - Nur *passiv* - Glasbruchmelder mit geringer Stromaufnahme (max. 5 μ A). Für höchsten Sicherheitsstand und geringster Stromaufnahme empfehlen wir unsere Mini Glasbruchmelder der Serie GBM, die wahlweise in braun oder weiß erhältlich sind.



Glasbruchmelder nach Absetzen eines Alarm in Bereitschaft übergeht.

Aufgrund der selektiven Frequenzbewertung des Glasbruchmelders wird ein hohes Maß an Stör- und Fehlalarmsicherheit erreicht.

Die Montage:

Die Glasbruchmelder werden in einem Abstand von ca. 2 cm zum Rahmen angebracht (siehe Abb.) Somit kann er auf unauffällige Weise in den gewerblichen als auch in den exklusiven Bereich eingesetzt werden.

Lack oder Schmutzreste müssen sauber entfernt werden (z.B. mit einem Fensterreiniger). Als Kleber wird Sekundenkleber empfohlen; dieser wird als dünner Film auf die Alufläche des Melders ohne Blasen aufgetragen. Dann wird er auf die Scheibe gleichmäßig gedrückt bis der Kleber ausgehärtet ist.



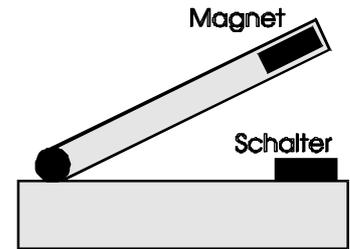
Magnetkontakt (Tür oder Fensterkontakt (Reedkontakt):

Funktion: Der Magnetkontakt besteht aus einem gekapselten Reed-Relais, das von einem (beweglichen) Magneten gesteuert wird. Durch öffnen der Türe o. Fensters entfernt sich der Magnet vom Relais, betätigt einen Kontakt und gibt darauf einen Impuls zum Sender SK 1/GTS. Dieser wertet es aus und sendet ein codiertes Signal.

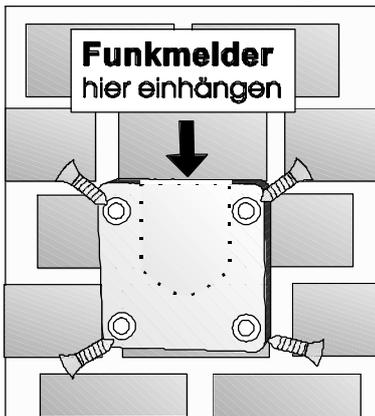
Wenn die Türe vom geöffneten in den geschlossenen Zustand wechselt, ist eine Totzeit von ca. 6 min. vorhanden. D.h. erst nach 6 min. schaltet sich der SK 1/GTS scharf (wenn in dieser Zeit die Türe kurz geöffnet und wieder geschlossen wird, dann setzt sich die Totzeit zurück).

Die Montage:

Der Magnetkontakt (Reedrelais) wird am Türrahmen befestigt und der Magnet dicht daneben an der Türe angeschraubt (siehe Abb.). Der Sender selbst wird an die Wand neben den Tür- (oder Fenster) Rahmen angebracht.



Der Sender wird folgendermaßen befestigt:



Zuerst wird die dem Gerät beiliegende Wandhalterung mit Dübel und Senkkopfschrauben an die Wand befestigt (siehe Abbildung). Dann setzt man die 9 Volt Block Batterie (Alkali oder Lithium) in das Batteriefach ein.

Nun wird noch der Funkmelder in die Wandhalterung von oben eingehängt.

Funktionskontrolle des Sender SK 1/GTS:

Wird die orange Taste des Funkmelders gedrückt, muß die LED aufleuchten und der Sender sein Signal abgeben (bei scharfgeschalteter Zentrale muß Alarm ausgelöst werden).

Um den Ruhestromkontakt zu testen, muß zuerst dieser geschlossen werden, (bei Verwendung eines Magnetkontaktes wird die Türe oder das Fenster geschlossen). Nach Ablauf der Totzeit von min. 6 min.

(= die Zeit, bis der Ruhestromkontakt auf Betriebsbereit umschaltet; *Achtung:* wenn während dieser Zeit der Kontakt geöffnet wurde, beginnt die Totzeit von vorne) kann nun der Kontakt (z.B. die Türe oder Fenster) geöffnet werden.

Jetzt muß der Funkmelder ein ca. 1 - 2 sec. langes codiertes Sendesignal absetzen; dies wird durch die LED am Funkmelder angezeigt, und wenn die Zentrale auf scharf geschaltet wurde, löst diese nun Alarm aus.

Um den Glasbruchmelder im aufgeklebten Zustand zu prüfen, muß ein spezielles Prüfgerät (ca. 300 DM) für Glasbruchmelder verwendet werden (befindet sich nicht in unserem Lieferprogramm).

Wartung:

Die LED signalisiert den Zustand der Batterie; wenn diese dunkler wird bzw. stark flackert muß die Batterie gewechselt werden. Es sollten nur Alkali oder besser Lithium Batterien verwendet werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Es wird empfohlen mind. 1 x jährlich eine Funktionskontrolle durch die Errichter Firma durchführen zu lassen.

Batteriewechsel:

Zuerst wird der Funkmelder aus der Halterung nach oben abgenommen; nachdem der Batteriedeckel auf der Rückseite des *Ultra Commanders* entfernt wurde, wird die Batterie nach aufsetzen des Clipses eingesetzt, der Deckel geschlossen und der Sender in die Wandhalterung von oben eingehängt.

An den Geräten darf außer den Codierschaltern nichts verändert werden, sonst erlischt neben der GARANTIE auch die Funk - Zulassung

Länderinformation: Dieses Gerät ist für die Verwendung in der EU bestimmt.

Hiermit erklärt die Hütter KG, dass sich dieser Sender (SK1/GTS) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet

SK1-GTS.DOC 40
vorbehalten

Änderungen

Technische Daten:

Betriebsspannung: 9 Volt (Alkali oder Lithium)
Stromverbrauch: ca. 0,007 mA (Stand -by)
ca. 20 mA (bei Sendebetrieb)
Alarmdauer: ca. 1 - 2 sec.
Totzeit: ca. 6 min.
(nur bei Ruhestromschleife)

Lagertemperatur: - 30 bis + 55 C
Betriebstemperatur: - 25 bis + 50 C
Gewicht (ohne Batt.): ca. 125 g
Abmessungen: 60 x 100 x 25 mm
(B x H x T)



WILLY HÜTTER KG

90489 Nürnberg, Mathildenstraße 42

Telefon: 0911/551196 Fax: 0911/532066 Internet: www.huetter.net